

Einführung ins Schwerpunktthema «Stopp bei Gefahr/ Gefahr beheben/ Weiterarbeiten»



Inhalt der Präsentation

- ◆ Beurteilung der aktuellen Situation nach 6 Jahren Präventionsprogramm Vision 250 Leben
- ◆ Beispiele, wo kein Mut vorhanden war, STOPP zu sagen
- ◆ Schlussfolgerung

Aktuell

Anzahl Berufsunfälle im Jahr 2015

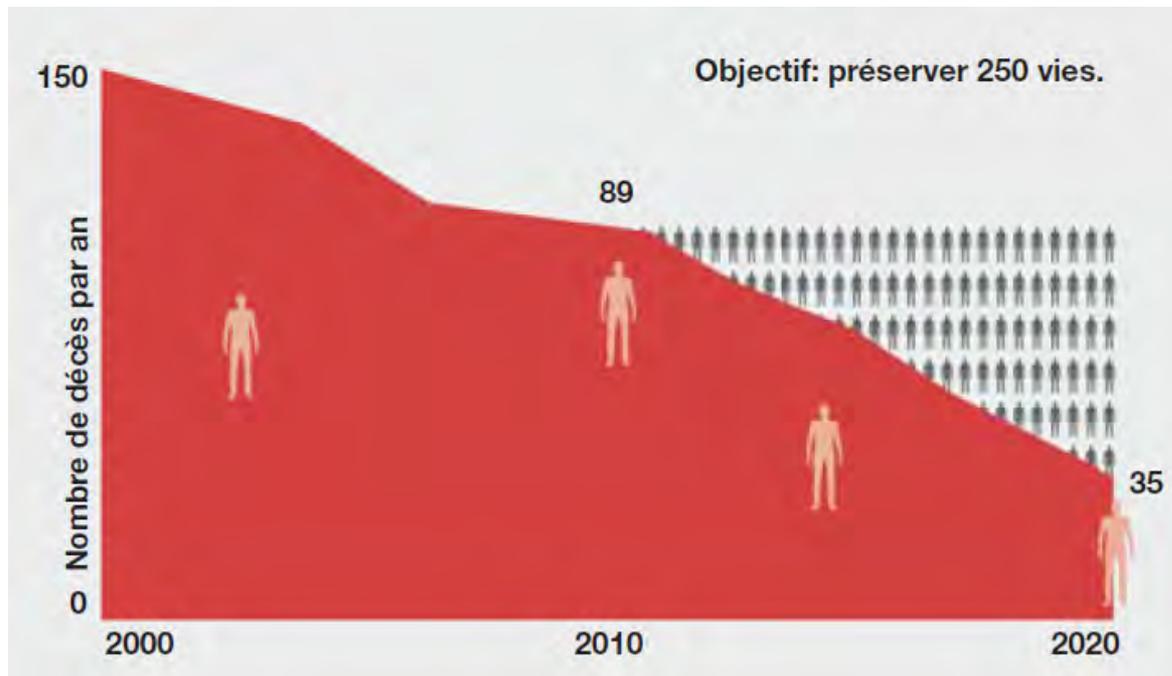
57

tödlich

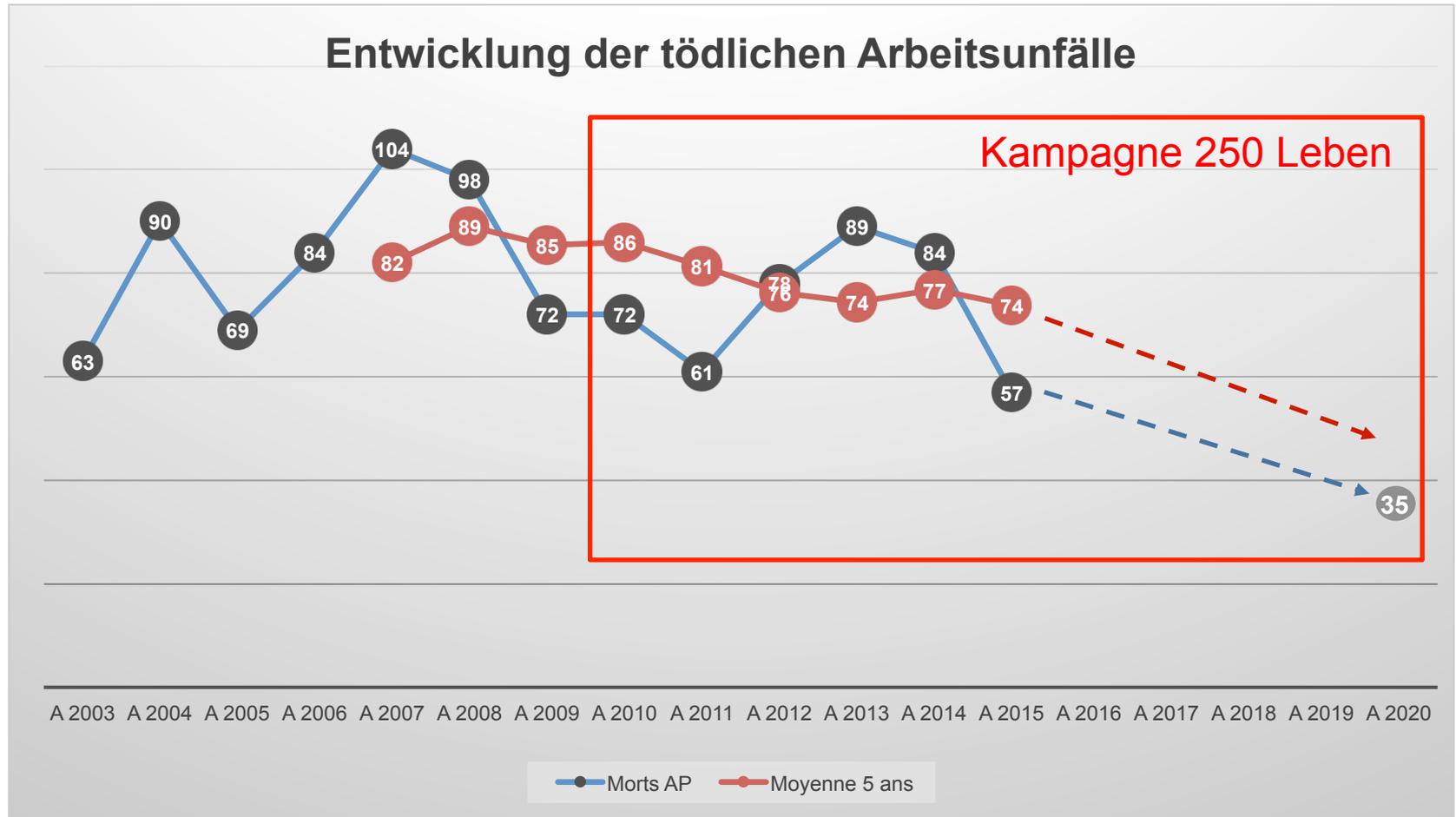
Sagen Sie STOPP bei Gefahr?

Vision 250 Leben

Wir wollen zwischen 2010 und 2020 die Anzahl BU mit tödlichen oder schweren Schäden (>80% IV) um die Hälfte reduzieren und somit 250 Leben retten und genau so viele schwere Invaliditätsfälle



Aktuelle Situation



Sicherheits-Charta

Legitimation für das STOPP bei Gefahr

- Mit der Unterzeichnung der Sicherheits-Charta legitimieren Sie das STOPP in Ihrem Betrieb.
- Alle Mitarbeitenden und Vorgesetzte haben das Recht und die Pflicht bei Gefahr STOPP zu sagen und die Arbeit einzustellen. Wenn die Gefahr behoben ist, wird weiter gearbeitet.
- STOPP bei Gefahr / Gefahr beheben / weiterarbeiten
Wir sind überzeugt, dass dadurch Unfälle vermieden werden können!



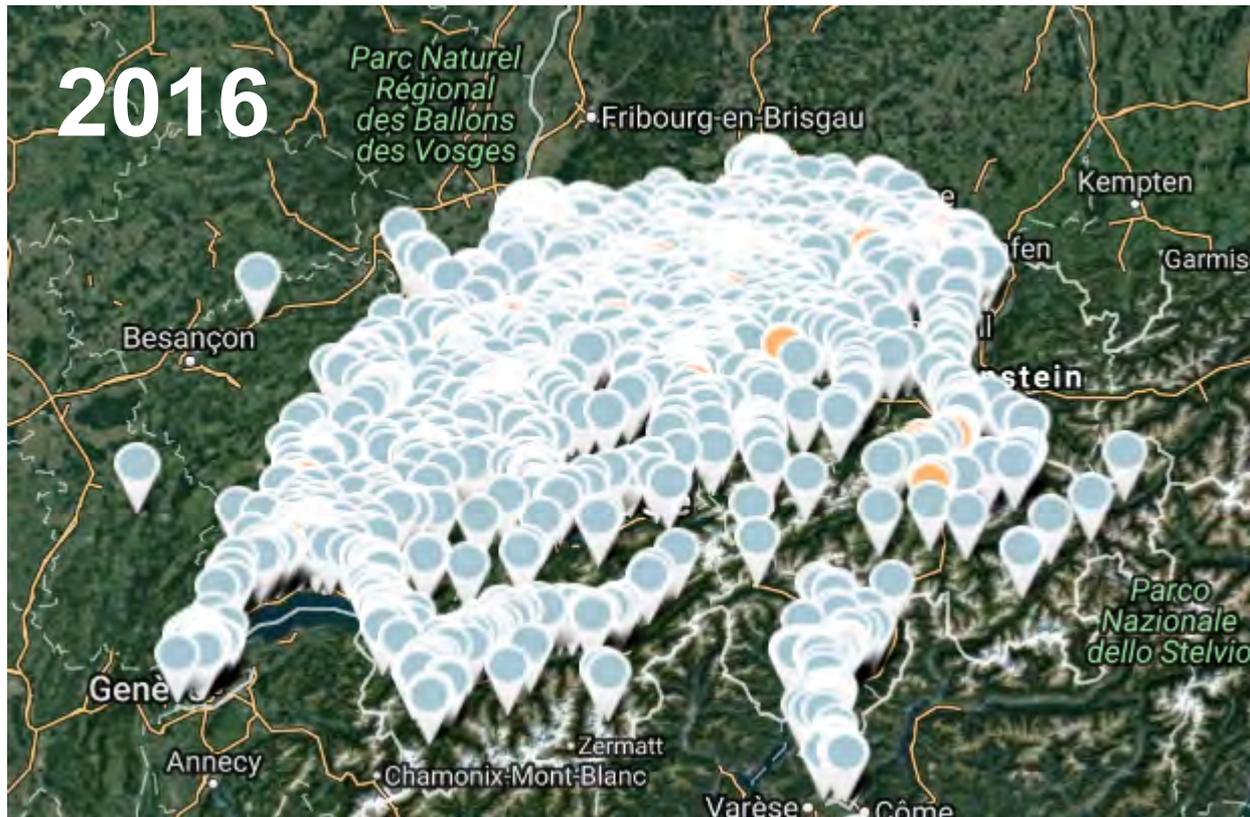
Vorbild sein:



Felix Weber unterzeichnet im Namen der Suva die Sicherheits-Charta

Sicherheits-Charta

- ◆ Aktuell haben **3000 Betriebe und Verbände** die Sicherheits-Charta unterzeichnet



Lebenswichtige Regeln

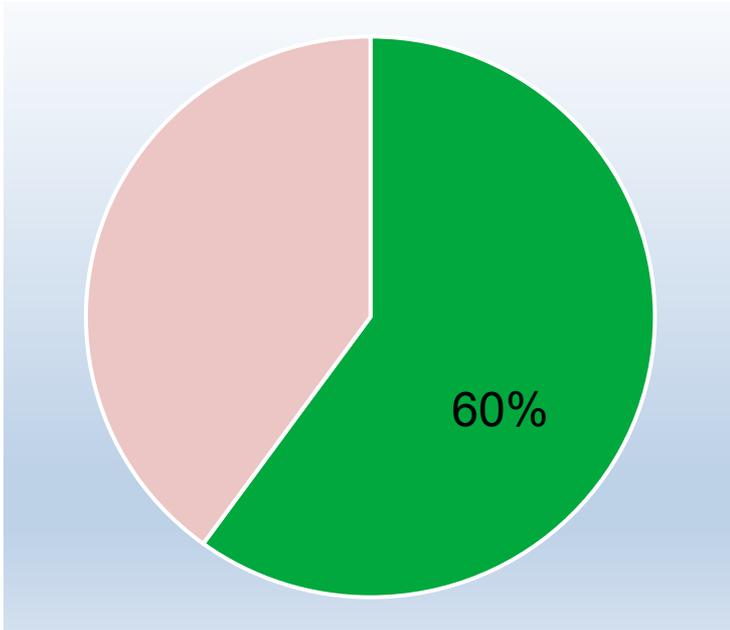
19 verfügbare Sets



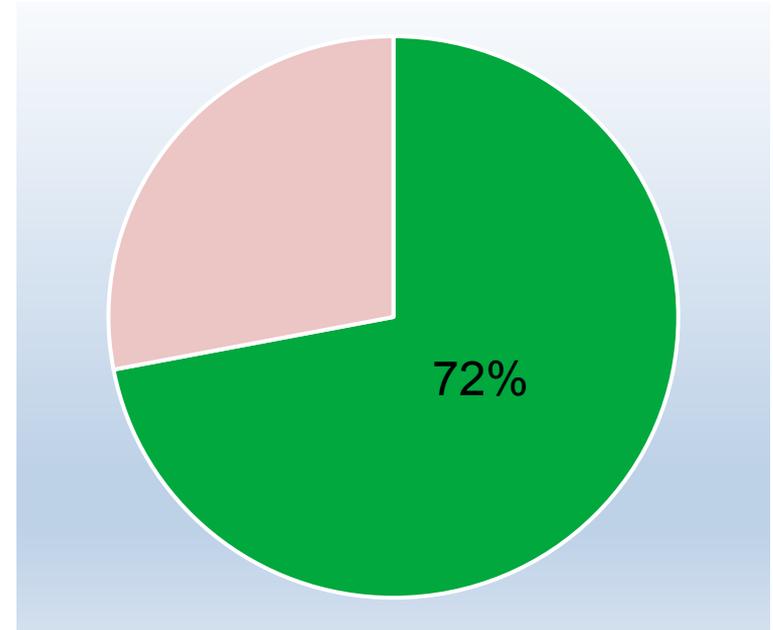
10 Lernprogramme
online



Analysen

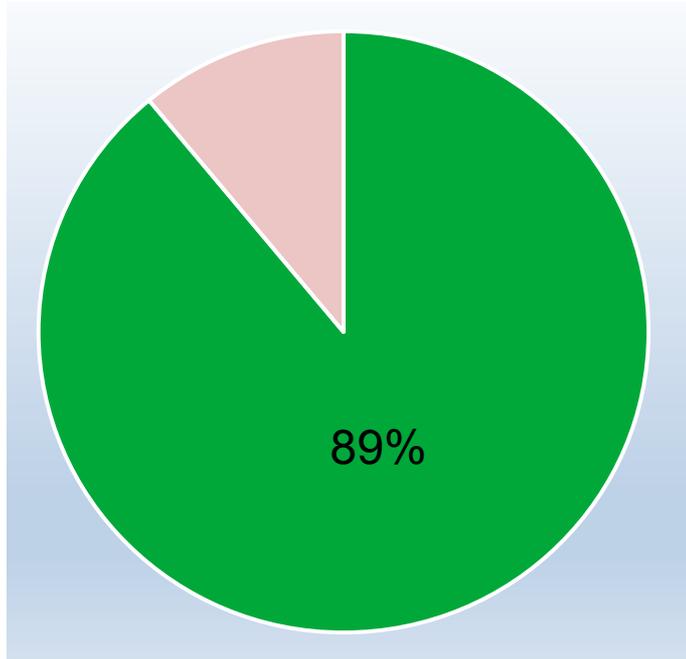


Bei drei von fünf der tödlichen Berufsunfällen wurde eine lebenswichtige Regel missachtet.

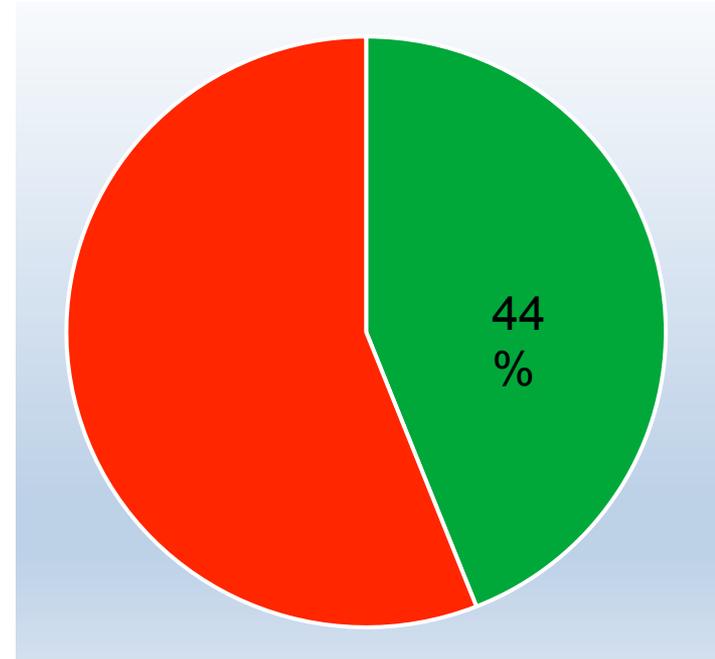


Bei rund drei Viertel aller tödlichen Berufsunfällen (ohne Strassenverkehr) wurde eine lebenswichtige Regel missachtet.

Marktforschung



89% der Befragten kennen die Botschaft «**STOPP bei Gefahr**»



Weniger als die Hälfte der Befragten kennen die lebenswichtigen Regeln bzw. haben von diesen gehört.

Wann STOPP sagen auf dem Bau?



Acht lebenswichtige
Regeln für den Hochbau

suvapro
Sicher arbeiten

Neuenburg

April 2010



6. Wir sichern Bodenöffnungen unverrückbar und durchbruchssicher.



Arbeitnehmer: Treffe ich ungesicherte Bodenöffnungen an, sichere ich sie unverzüglich.

Vorgesetzter: Ich kontrolliere die Baustelle regelmäßig und lasse Bodenöffnungen sofort sichern.

Wallis

Juni 2010

3. Wir bedienen Krane vorschriftsgemäss und schlagen Lasten sicher an.



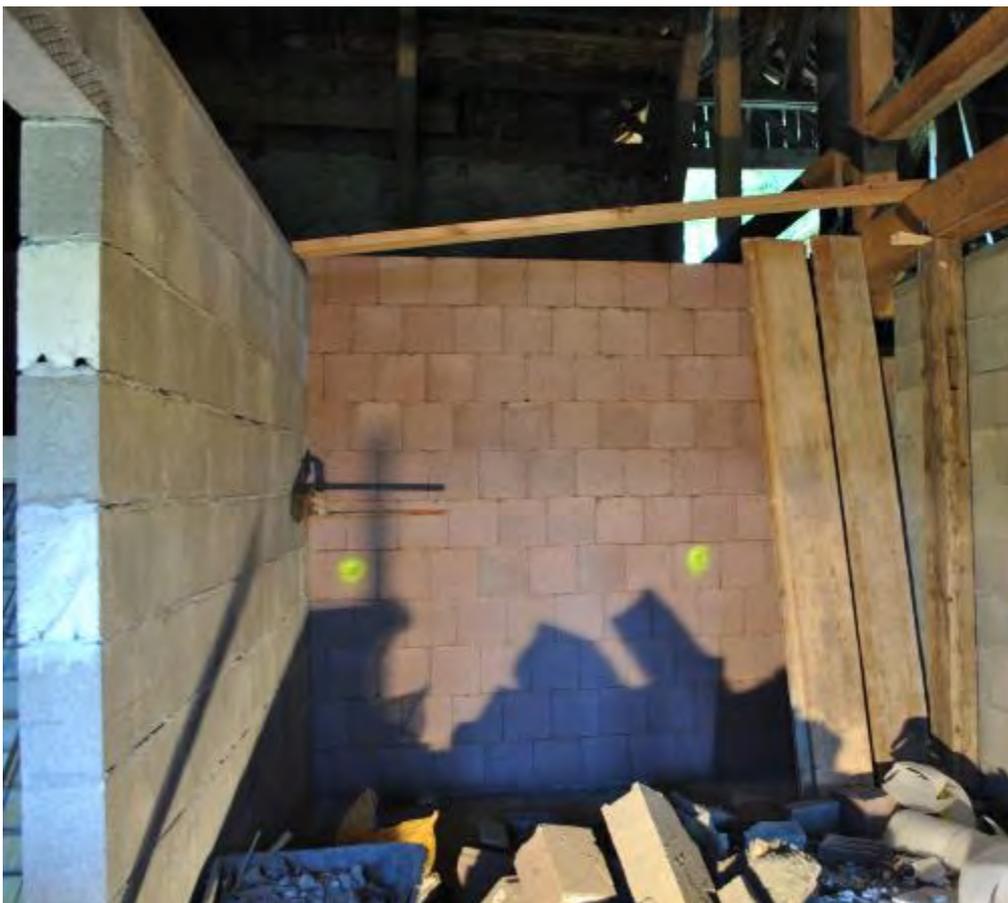
Arbeitnehmer: Ohne Kranführerausweis lasse ich die Finger von den Kranen. Lasten hänge ich nur an, wenn ich im Anschlag von Lasten instruiert wurde.

Vorgesetzter: Ich lasse Krane nur von Personen bedienen, die den erforderlichen Ausweis besitzen. Wir benutzen nur geprüfte Krane. Die Lasten werden von instruierten Mitarbeitern angeschlagen.



Freiburg

Juli 2010

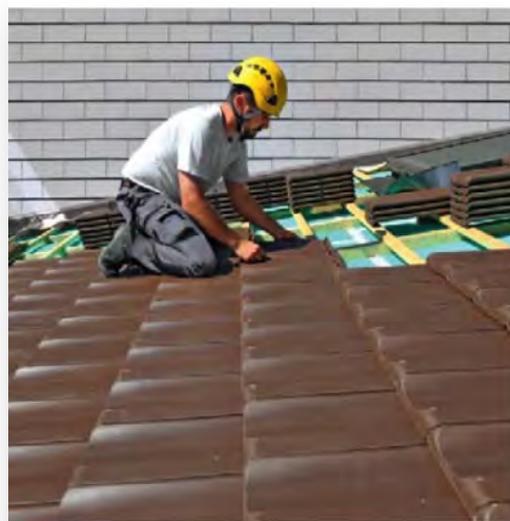


6. Wir erstellen sichere Zugänge zu allen Arbeitsplätzen.



Arbeitnehmer: Ich benutze nur sichere Zugänge.
Vorgesetzter: Ich lasse sichere Zugänge erstellen.

Wann STOPP sagen auf Dächern und an Fassaden?



Neun lebenswichtige
Regeln für das Arbeiten
auf Dächern und an
Fassaden

suvapro
Sicher arbeiten

Wallis

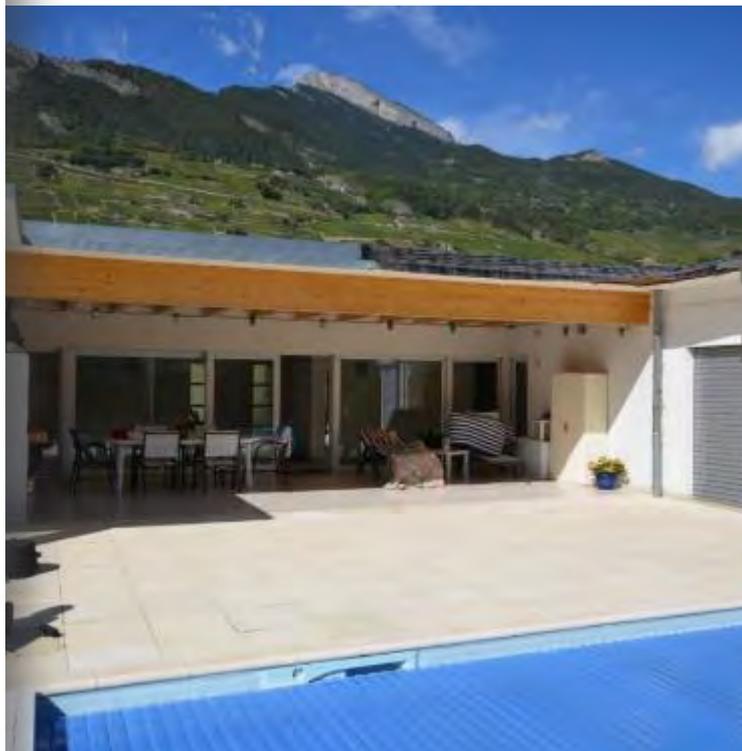
September 2012

2. Wir sichern die Absturzkanten am Dachrand ab 3m Höhe.



Arbeitnehmer: Ich arbeite nur auf Dächern, wenn die Dachränder gesichert sind.

Vorgesetzter: Ich lasse Absturzkanten am Dachrand systematisch und korrekt sichern.

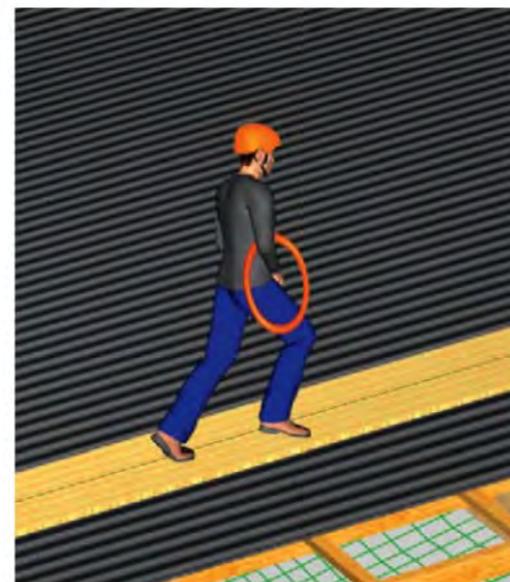


Bern

Dezember 2013



5. Wir arbeiten nur auf durchbruch-sicheren Dachflächen.



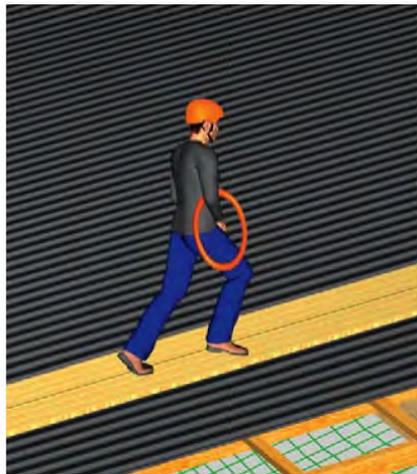
Arbeitnehmer: Auf Dachflächen, die nicht uneingeschränkt durchbruch-sicher sind, arbeite ich nur mit wirksamen Schutzmassnahmen.

Vorgesetzter: Ich vergewissere mich, dass die Arbeitsplätze auf Dachflächen durchbruch-sicher sind.

Waadt

Mai 2014

5. Wir arbeiten nur auf durchbruch-sicheren Dachflächen.



Arbeitnehmer: Auf Dachflächen, die nicht uneingeschränkt durchbruch-sicher sind, arbeite ich nur mit wirksamen Schutzmassnahmen.

Vorgesetzter: Ich vergewissere mich, dass die Arbeitsplätze auf Dachflächen durchbruch-sicher sind.



Wann STOPP sagen im Tiefbau?



Neun lebenswichtige
Regeln für den Verkehrs-
weg- und Tiefbau

suvapro
Sicher arbeiten

Waadt

Juni 2015

8. Wir sichern Gräben und Baugruben ab einer Tiefe von 1,5 m.



Arbeitnehmer: Ich steige nie in ungesicherte Gräben oder Baugruben.

Vorgesetzter: Ich lasse Gräben und Baugruben sichern, bevor sie begangen werden.



Waadt

Juni 2015



4. Wir halten Blickkontakt mit dem Maschinenführer.



Arbeitnehmer: Ich begeben mich nur in den Gefahrenbereich einer Baumaschine, wenn ich Blickkontakt mit dem Maschinenführer habe.

Vorgesetzter: Ich instruiere meine Mitarbeitenden über das korrekte Verhalten im Bereich von Baumaschinen. Fehlverhalten dulde ich nicht.

Les Verrières

Oktober 2015 †



Acht lebenswichtige
Regeln für die Instand-
haltung

von Maschinen und Anlagen

suvapro
Sicherheit



4. Wir sorgen dafür, dass von vorhandenen Energien keine Gefahr ausgeht.



Arbeitnehmer: Ich sage STOPP, wenn ich gefährliche Energien erkenne (z. B. ungesicherte, angehoebene Last). An laufenden Anlagen arbeite ich nur, wenn geeignete Sonderbetriebseinrichtungen für meine Sicherheit vorhanden sind (z. B. Zustimmungstaste).

Vorgesetzter: Ich lege fest, wie gefährliche Energien zu sichern sind. Arbeiten an laufenden Anlagen lasse ich nur zu, wenn die erforderlichen Sonderbetriebseinrichtungen vorhanden sind.

Schlussfolgerung

- ◆ Wir müssen alle das Prinzip von STOPP bei Gefahr fördern
- ◆ Die Unterstützung der Fachbereiche ist unerlässlich:
Integration der lebenswichtigen Regeln für jede Branchenlösung
- ◆ Die Lebenswichtigen Regeln müssen in den Betrieben als Priorität instruiert werden
- ◆ Druck der Kontrollorgane auf die Betriebe, mindestens die lebenswichtigen Regeln einzuhalten, ist ebenfalls nötig
- ◆ Die strikte Anwendung der lebenswichtigen Regeln erlaubt uns, die Anzahl tödlicher Unfälle um die Hälfte zu reduzieren